

FDP im Römer

KEINE KAPPUNG DER BUSLINIE 30

12.12.2018

Die FDP-Fraktion im Römer hat sich dagegen ausgesprochen, die von Bad Vilbel kommende Buslinie 30 an der Friedberger Warte zu kappen. „Wenn die Fahrgäste an der Friedberger Warte in die Straßenbahnlinie 18 umsteigen müssen, ist das eine deutliche Verschlechterung des Angebots. Das wird dazu führen, dass zahlreiche Pendler auf das Auto umsteigen – mit allen negativen Folgen wie noch mehr Stau auf der Friedberger Landstraße und noch mehr Schleichverkehr durch die Wohngebiete im Frankfurter Norden“, sagt die Fraktionsvorsitzende, [Annette Rinn](#). Stattdessen sollten die Städte Frankfurt und Bad Vilbel endlich das Projekt der Verlängerung der Straßenbahn bis nach Bad Vilbel in Angriff nehmen. Die Frankfurter FDP hatte dies bereits 2002 gefordert und damals auch eine Machbarkeitsuntersuchung durchführen lassen, die zu einem positiven Ergebnis kam. „Ich halte überhaupt nichts davon, in diesen Zeiten das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr zu reduzieren. Im Gegenteil, angesichts massiv steigender Bevölkerungszahlen und drohender Fahrverbote sind die Kommunen gefordert, den ÖPNV weiter auszubauen und attraktiver zu machen“, so Rinn.